

658542-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Marketing – Weiterentwicklung Projektmanagementleistung der Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen "Radnetz Deutschland"

OJ S 185/2026 24/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Logistik und Mobilität

E-Mail: vergabestelle@balm.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Weiterentwicklung Projektmanagementleistung der Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen "Radnetz Deutschland"

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind Leistungen des Projekt- und Kommunikationsmanagements sowie die konzeptionelle Ausarbeitung und Umsetzung. Ziel ist es, die GS RN-D bei der Koordination und Weiterentwicklung des RN-D zu unterstützen, dessen Etablierung als nationales touristisches Leitprodukt voranzutreiben und damit Deutschland als Fahrradland zu positionieren.

Kennung des Verfahrens: 5ec81de8-a947-45c8-ba3d-eeca8aba4ecf

Interne Kennung: 2026-BALM-VgSt-005

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79342000 Marketing

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXWSYY6DYR7E3XLF#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Content Creation

Beschreibung: Als zentrale Maßnahme des Innen- und Außenmarketings im RN-D wurde bereits ein Content- Pool auf dem BSCW-Server (Informationstechnikzentrum Bund (ITZBund)) erstellt und mit erstem Bildmaterial befüllt. Dieser soll zu einem stetig wachsenden, aktuellen und multimedialen Content-Pool erweitert werden. Der gesamte Content muss für die interne und externe Kommunikation nutzbar sein und in digitaler Form vorliegen. Bei der Erstellung des Contents ist auf Genderneutralität, Diversität und Barrierefreiheit zu achten. Wichtig in dem Zusammenhang sind die Beachtung der Nutzungsrechte und Quellenangaben (vgl. Abschnitt zu Nutzungsrechten). Die Produkte müssen in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung gestellt werden, sodass sie auch an internationale Partnerinnen und Partner distribuiert werden können. Der Content soll den bereits bestehenden Content Pool des AG erweitern und auf den definierten Personas des RN-D aufbauen. Für eine crossmediale Nutzung ist der Content in entsprechend geeigneten Formaten zu erstellen. Dem AG müssen neben den erstellten Produkten (bspw. Inhalte, Bilder etc.) auch die offenen Dateien zur Verfügung gestellt werden.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79342000 Marketing

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der AG behält sich vor bei Bedarf die Laufzeit um bis zu zwei Jahre (2x12 Monate) zu verlängern, wie auch bei zusätzlich verfügbaren Haushaltsmitteln das Budget im jeden Haushaltjahr um bis zu 100.000,00 Euro (brutto) zu erhöhen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 72 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der AG behält sich vor bei Bedarf die Laufzeit um bis zu zwei Jahre (2x12 Monate) zu verlängern.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: a. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Nachweis: Angabe der entsprechenden Registernummer und -Stelle im Vordruck Unternehmensfragebogen oder anderer Nachweis über die erlaubte Berufsausübung. Hinweis: Für die Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2004/18/EG (ABl. L 94 vom 28.3.2014, S. 65) aufgeführt. Unternehmensprofil Inhalt: Kurze Darstellung des Unternehmens, Historie, Struktur, Geschäftsfelder. Nachweis: Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz im Tätigkeitsbereich (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Erklärung über den Gesamtumsatz und den Umsatz in

dem Tätigkeitsbereich des Auftrags, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind.
Nachweis: Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden. Dort ist jeweils der jährliche Gesamtumsatz sowie der jährliche Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags zu erklären.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Versicherung (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Nachweis: Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden. Dort ist anzugeben, ob eine Haftpflichtversicherung besteht oder eine Deckungszusage des Haftpflichtversicherers vorliegt. Zudem sind dort Angaben zu den Deckungssummen zu machen

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umweltmanagement (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Angabe der Umweltmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet Nachweis: Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Beschäftigtenzahlen (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist, Nachweis: Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unteraufträge (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt Nachweis: Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzanforderung Los 2 (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Vorlage geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten wesentlichen Liefer- oder Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Liefer- beziehungsweise Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers Nachweis: Der Vordruck Referenzen ist zu verwenden. Es gelten folgende Mindeststandards: Es sind mindestens zwei (2) geeignete Referenzen je Los nachzuweisen. Mit den Referenzen müssen insgesamt die folgenden Erfahrungsbereiche nachgewiesen werden: Los 2: - Expertise und fundierte Kenntnisse im Bereich Tourismus, insbesondere Rad-, Freizeit- und Erlebnisangebote sowie Destinationsmarketing - Erfahrung in der Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren und Stakeholdern im Bereich Tourismus und Mobilität sowie in der Entwicklung und Umsetzung regionaler Erlebnisangebote - Referenzarbeiten in den Bereichen Social Media, Paid Media sowie nationale und internationale Kommunikations- und Marketingkampagnen für Auftraggebende aus den Bereichen Tourismus, insbesondere Rad-, Freizeit- und Erlebnisangebote sowie Destinationsmarketing - Referenzarbeiten eines bereichsübergreifenden "crossmedialen" Denkansatzes. Der Bieter muss nachvollziehbar aufzeigen, wie er strategische Kernbotschaften in ein harmonisches Gesamtkonzept integriert

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzanforderung Los 1 (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Vorlage geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten wesentlichen Liefer- oder Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Liefer- beziehungsweise Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers Nachweis: Der Vordruck Referenzen ist zu verwenden. Es gelten folgende Mindeststandards: Es sind mindestens zwei (2) geeignete Referenzen je Los nachzuweisen. Mit den Referenzen müssen insgesamt die folgenden Erfahrungsbereiche nachgewiesen werden: Los 1: - Referenzarbeiten in Foto- und Videografie sowie in der Produktion von Imagefilmen über/in z.B. Destinationen, Freizeiteinrichtungen, Gastronomie/Hotellerie. - Zum Nachweis der Medienkompetenz hat der Bieter anhand eines eigenen Referenz- oder Mustervideos darzulegen, wie Format und Sounddesign strategisch aus Zielgruppe und Vertriebskanal hergeleitet wurden - Referenzarbeiten eines bereichsübergreifenden "crossmedialen" Denkansatzes. Der Bieter muss nachvollziehbar aufzeigen, wie er strategische Kernbotschaften in ein harmonisches Gesamtkonzept integriert

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYY6DYR7E3XLF/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYY6DYR7E3XLF>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYY6DYR7E3XLF>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/10/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 42 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Das BALM kann den Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende Unterlagen zu übermitteln oder unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen zu ergänzen, zu erläutern, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Ein Anspruch des Bieters auf Nachforderung besteht grundsätzlich nicht. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien (hierzu Ziffer 4) betreffen, ist grundsätzlich ausgeschlossen und nur innerhalb der engen Grenzen des § 56 Abs. 3 Satz 2 VgV ausnahmsweise möglich.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: keine
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 2

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Leistungen sollen grundsätzlich bis 31.12.2030 durch den/die Auftragnehmer erbracht werden. Die Anzahl der AN hängt von der Vergabe der Lose ab (ein Los oder beide Lose). Die optionale Laufzeitverlängerung ist notwendig, da die hier zu entwickelnden Marketingmaßnahmen kontinuierlich weiterentwickelt werden und auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse optimiert werden sollen. Da sich die damit verbundenen Wirkungen auftragsbedingt teilweise erst zeitverzögert zeigen, ist die optionale Verlängerung der Laufzeit notwendig, um diese Effekte zu erfassen und die Maßnahmen entsprechend anzupassen.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes-

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabeunterlagen (Anschreiben, Bewerbungs- und Vertragsbedingungen) sowie die Bekanntmachung müssen nach Download durch die Bieter auf Vollständigkeit und Lesbarkeit geprüft werden. Enthalten die Vergabeunterlagen oder die den Bietern mitgeteilten, übergebenen und zugänglich gemachten Unterlagen oder sonstigen Informationen Unklarheiten oder verstoßen diese gegen geltendes Recht, so weist der Bieter die Vergabestelle unverzüglich schriftlich darauf hin. Anderenfalls kann er sich auf die Unklarheiten oder die Rechtsverstöße nicht berufen. Nicht aufgeklärte Unklarheiten hat der Bieter als von ihm zu tragende Risiken in sein Angebot einzukalkulieren. Das BALM weist ausdrücklich darauf hin, dass die nachstehend benannte Vergabekammer einen Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB als unzulässig abweisen wird, wenn (1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Bieter können sich zur Nachprüfung behaupteter Verstöße an folgende Stelle wenden: Die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt Kaiser-Friedrich-Straße 16 53113 Bonn Telefon: +49 228 9499-0 Fax: +49 228 9499-163 E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesamt für Logistik und Mobilität

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesamt für Logistik und Mobilität

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Kommunikationskampagnen

Beschreibung: Im Rahmen der Umsetzung des Marketingkonzepts für das RN-D sollen verschiedene zielgruppenorientierte Kommunikationsmaßnahmen entwickelt und umgesetzt werden, um die Bekanntheit, Reichweite und Attraktivität des Angebots national und international insbesondere im europäischen Raum zu steigern. Ziel ist es, das RN-D und seine Routen durch eine integrierte Kommunikation über unterschiedliche Kanäle und Formate hinweg sichtbar zu machen, neue Zielgruppen zu erreichen und die Nutzung der Angebote zu fördern und somit die Positionierung Deutschlands als führende europäische Destination für Radreisen und Stärkung der internationalen Wahrnehmung des RN-D voranzutreiben.

Gegenstand sind die Konzeption, Planung und Umsetzung verschiedener Kommunikationsmaßnahmen in den Bereichen Social Media, Paid Media, aktive regionale Angebote sowie nationale und internationale Kommunikationskampagnen. Dabei sollen bestehende Inhalte und Maßnahmen vernetzt und weiterentwickelt, neue kommunikative Anlässe geschaffen und geeignete Instrumente zur Ansprache nationaler und internationaler Zielgruppen eingesetzt werden. Aufgrund des subsidiären und partizipativen Ansatzes sind bei allen APs Möglichkeiten einer Kooperation mit relevanten Akteuren aus dem RN-D mitzudenken und bestehende Kommunikationsmaßnahmen nicht zu ersetzen. Dies trifft besonders auf das AP 3 zu. Die Leistungen umfassen insbesondere die Entwicklung von Kommunikationsstrategien und Kampagnenkonzepten, die Produktion und Ausspielung zielgruppengerechter Inhalte, die Durchführung digitaler Marketingmaßnahmen, sowie die Planung und Umsetzung erlebnisorientierter Maßnahmen.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79342000 Marketing

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der AG behält sich vor bei Bedarf die Laufzeit um bis zu zwei Jahre (2x12 Monate) zu verlängern, wie auch bei zusätzlich verfügbaren Haushaltsmitteln das Budget im jeden Haushaltjahr um bis zu 100.000,00 Euro (brutto) zu erhöhen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 72 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der AG behält sich vor bei Bedarf die Laufzeit um bis zu zwei Jahre (2x12 Monate) zu verlängern.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: a. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Nachweis: Angabe der entsprechenden Registernummer und -Stelle im Vordruck Unternehmensfragebogen oder anderer Nachweis über die erlaubte Berufsausübung. Hinweis: Für die Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2004/18/EG (ABl. L 94 vom 28.3.2014, S. 65) aufgeführt. Unternehmensprofil Inhalt: Kurze Darstellung des Unternehmens, Historie, Struktur, Geschäftsfelder. Nachweis: Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz im Tätigkeitsbereich (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Erklärung über den Gesamtumsatz und den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind.

Nachweis: Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden. Dort ist jeweils der jährliche Gesamtumsatz sowie der jährliche Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags zu erklären.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Versicherung (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Nachweis: Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden. Dort ist anzugeben, ob eine Haftpflichtversicherung besteht oder eine Deckungszusage des Haftpflichtversicherers vorliegt. Zudem sind dort Angaben zu den Deckungssummen zu machen

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umweltmanagement (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Angabe der Umweltmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet Nachweis: Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Beschäftigtenzahlen (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche

Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist, Nachweis: Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unteraufträge (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt Nachweis: Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzanforderung Los 2 (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Vorlage geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten wesentlichen Liefer- oder Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Liefer- beziehungsweise Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers Nachweis: Der Vordruck Referenzen ist zu verwenden. Es gelten folgende Mindeststandards: Es sind mindestens zwei (2) geeignete Referenzen je Los nachzuweisen. Mit den Referenzen müssen insgesamt die folgenden Erfahrungsbereiche nachgewiesen werden: Los 2: - Expertise und fundierte Kenntnisse im Bereich Tourismus, insbesondere Rad-, Freizeit- und Erlebnisangebote sowie Destinationsmarketing - Erfahrung in der Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren und Stakeholdern im Bereich Tourismus und Mobilität sowie in der Entwicklung und Umsetzung regionaler Erlebnisangebote - Referenzarbeiten in den Bereichen Social Media, Paid Media sowie nationale und internationale Kommunikations- und Marketingkampagnen für Auftraggebende aus den Bereichen Tourismus, insbesondere Rad-, Freizeit- und Erlebnisangebote sowie Destinationsmarketing - Referenzarbeiten eines bereichsübergreifenden "crossmedialen" Denkansatzes. Der Bieter muss nachvollziehbar aufzeigen, wie er strategische Kernbotschaften in ein harmonisches Gesamtkonzept integriert

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzanforderung Los 1 (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Vorlage geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten wesentlichen Liefer- oder Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Liefer- beziehungsweise Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers Nachweis: Der Vordruck Referenzen ist zu verwenden. Es gelten folgende Mindeststandards: Es sind mindestens zwei (2) geeignete Referenzen je Los nachzuweisen. Mit den Referenzen müssen insgesamt die folgenden Erfahrungsbereiche nachgewiesen werden: Los 1: - Referenzarbeiten in Foto- und Videografie sowie in der Produktion von Imagefilmen über/in z.B. Destinationen, Freizeiteinrichtungen, Gastronomie/Hotellerie. - Zum Nachweis der Medienkompetenz hat der Bieter anhand eines eigenen Referenz- oder Mustervideos darzulegen, wie Format und Sounddesign strategisch aus Zielgruppe und Vertriebskanal hergeleitet wurden - Referenzarbeiten eines bereichsübergreifenden "crossmedialen" Denkansatzes. Der Bieter muss nachvollziehbar aufzeigen, wie er strategische Kernbotschaften in ein harmonisches Gesamtkonzept integriert

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYY6DYR7E3XLF/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYY6DYR7E3XLF>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYY6DYR7E3XLF>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/10/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 42 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Das BALM kann den Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende Unterlagen zu übermitteln oder unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen zu ergänzen, zu erläutern, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Ein Anspruch des Bieters auf Nachforderung besteht grundsätzlich nicht. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien (hierzu Ziffer 4) betreffen, ist grundsätzlich ausgeschlossen und nur innerhalb der engen Grenzen des § 56 Abs. 3 Satz 2 VgV ausnahmsweise möglich.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: keine

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 2

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Leistungen sollen grundsätzlich bis 31.12.2030 durch den/die Auftragnehmer erbracht werden. Die Anzahl der AN hängt von der Vergabe der Lose ab (ein Los oder beide Lose). Die optionale Laufzeitverlängerung ist notwendig, da die hier zu entwickelnden Marketingmaßnahmen kontinuierlich weiterentwickelt werden und auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse optimiert werden sollen. Da sich die damit verbundenen Wirkungen auftragsbedingt teilweise erst zeitverzögert zeigen, ist die optionale Verlängerung der Laufzeit notwendig, um diese Effekte zu erfassen und die Maßnahmen entsprechend anzupassen.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes-

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabeunterlagen (Anschreiben, Bewerbungs- und Vertragsbedingungen) sowie die Bekanntmachung müssen nach Download durch die Bieter auf Vollständigkeit und Lesbarkeit geprüft werden. Enthalten die Vergabeunterlagen oder die den Bietern mitgeteilten, übergebenen und zugänglich gemachten Unterlagen oder sonstigen Informationen Unklarheiten oder verstoßen diese gegen geltendes Recht, so weist der Bieter die Vergabestelle unverzüglich schriftlich darauf hin. Anderenfalls kann er sich auf die Unklarheiten oder die Rechtsverstöße nicht berufen. Nicht aufgeklärte Unklarheiten hat der Bieter als von ihm zu tragende Risiken in sein Angebot einzukalkulieren. Das BALM weist ausdrücklich darauf hin, dass die nachstehend benannte Vergabekammer einen Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB als unzulässig abweisen wird, wenn (1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Bieter können sich zur Nachprüfung behaupteter Verstöße an folgende Stelle wenden: Die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt Kaiser-Friedrich-Straße 16 53113 Bonn Telefon: +49 228 9499-0 Fax: +49 228 9499-163 E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesamt für Logistik und Mobilität

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesamt für Logistik und Mobilität

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Logistik und Mobilität

Registrierungsnummer: 022155760

Postanschrift: Werderstr. 34

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50672

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@balm.bund.de

Telefon: +49 22157760

Fax: +49 22157761777

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes-

Registrierungsnummer: 022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2b13e3b8-40a2-4639-bd84-884ed0ff4bc0 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/09/2026 19:44:12 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 658542-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 185/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/09/2026